

Landeshauptstadt



Hannover



An den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel (zur Kenntnis)

| | |
|--------------------|-----------------|
| | Antwort |
| Nr. | 15-1350/2018 F1 |
| Anzahl der Anlagen | 0 |
| Zu TOP | 5.2.2. |

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Bauvorhaben Wilkening - Verkehrssituation Wolfstraße Sitzung des Stadtbezirksrates Döhren-Wülfel am 14.06.2018 TOP 5.2.2.

Der geplante Erweiterungsbau der Dr. Wilkening-Pflegeheime bedeutet für die Anwohnerinnen und Anwohner der Wolfstraße eine verstärkte verkehrliche Belastung. Die zusätzlichen 56 Bettenplätze werden einen erhöhten Bedarf an Pkw-Stellplätzen mit sich bringen. Schon heute ist die Situation in der Wolfstraße diesbezüglich laut Aussage der Anwohner aber angespannt. Trotz der gesetzlich vorgeschriebenen Schaffung neuer Parkplätze im Zuge des Neubaus wird deren Zahl voraussichtlich nicht ausreichen, die Situation merklich zu verbessern. Hinzu kommt, dass durch Baufahrzeuge der zur Verfügung stehende Platz vermutlich weiter begrenzt wird.

Wir fragen daher die Verwaltung:

- 1) Hat zwischen Verwaltung und Anwohnerinnen und Anwohnern ein direkter Dialog über Möglichkeiten der Schaffung zusätzlicher Parkmöglichkeiten stattgefunden oder wird demnächst stattfinden? Wenn nein, warum nicht?
- 2) Wie kann nach Ansicht der Verwaltung das Problem der schon heute zu geringen Zahl von Parkplätzen gelöst und eine deutlich höhere Zahl von Stellplätzen zur Verfügung gestellt werden?
- 3) Könnte möglicherweise das halbseitige Parken auf Teilen des Gehweges in der Wolfstraße die Zahl der Stellplätze erhöhen und gleichzeitig kritische Situationen bei sich auf der engen Straße begegnenden Bussen und Lastwagen entschärfen?

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage zusammenhängend wie folgt:

Ein Dialog mit den Anwohnerinnen und Anwohnern im Umfeld des Bauvorhabens hat nicht stattgefunden und ist auch nicht vorgesehen. Am Straßenrand der Wolfstraße und in den angrenzenden Straßen stehen schon heute zahlreiche Stellplätze zur Verfügung. Weitere Stellplätze können hier nicht geschaffen werden. Das in der Anfrage vorgeschlagene halbohohe Parken führt nicht zu mehr Stellplätzen, sondern zu einer Beeinträchtigung der Fußgänger. Die Fahrbahnbreite in der Wolfstraße ist ausreichend für den Begegnungsverkehr.

Die Nutzung der Wolfstraße durch Baufahrzeuge, die ggf. auch dort abgestellt werden, ist nicht zu beanstanden und gehört sowohl zum Gemeingebrauch als auch zur Anliegernutzung. Diese Baumaßnahme ist hier nicht anders zu sehen als Baumaßnahmen auf anderen Grundstücken an der Straße.

18.63.08
Hannover / 13.06.2018